Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen -
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Doris Kamenzky
Zimmer 317
Tel.: 0 22 02 / 14 14 84
Fax.: 0 22 02 / 14 70 14 61
Email: D.Kamenzky@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung

An die Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt,
Klimaschutz und Verkehr

20.Juni 2012

Erweiterung der Tagesordnung über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tagesordnung der Sitzung am 21.06.2012 wird um folgenden Tagesordnungspunkt erweitert: TOP A 23.4 „Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 06.06.2012 bezüglich Umleitung von Buslinien über den Burgplatz Kippekausen".

Da der Antrag erst spätest möglich im Nachtbriefkasten eingegangen ist, kann Ihnen die Vorlage erst auf diesem Wege vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

Absender
Fraktion DIE LINKE./BfBB

Drucksachen-Nr.

0343/2012

öffentlich

Antrag

der Fraktion DIE LINKE./BfBB
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.06.2012

Tagesordnungspunkt A 23.4

Antrag der Fraktion Die Linke / BfBB vom 06.06.2012 bezüglich der Umleitung von Buslinien über den Burgplatz Kippekausen

Inhalt:

Mit Datum vom 06.06.2012 stellte die Fraktion Die Linke/ BfBB den Antrag, bestimmte in dem Antrag näher benannte Buslinien während der Baumaßnahmen Ottostraße und Burgplatz über den Burgplatz umzuleiten.

In dem Antrag sind unter den Punkten a-d). alternative Maßnahmen genannt, die hierzu geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden sollten.

Die Bauzeiten stellen sich wie folgt dar:

- Kanalbau Ottostraße bis ca. November 2012 (Die Baustelle läuft bereits seit einigen Wochen).
- Straßenerneuerung Neuer Trassweg ca. August bis November 2012. (Die Auftragsvergabe steht auf der Tagesordnung des kommenden Vergabeausschusses am 05.07.2012. Die Maßnahme ist aufgrund des katastrophalen Straßenzustandes dringlich).

Eine Umleitung von Linienbussen über die Straßen Sandbüchel und Hirschanger ist nach Mitteilung der Kraftverkehr Wupper-Sieg (Wupsi) aufgrund der Straßenführung und –breite nicht möglich (Lösungsvorschlag a).

Eine Umleitung über den Neuen Trassweg bzw. Alten Trassweg wäre möglich, würde aber den ohnehin sehr knapp haltbaren Fahrplan weiter belasten und hätte eine zwingende Verlegung der Straßenbaumaßnahme Neuer Trassweg ins Jahr 2013 zur Folge. Die Straße „Neuer Trassweg" würde in diesem Fall in Fahrtrichtung Refrath, die Straße „Alter Trassweg" in Fahrtrichtung Bergisch Gladbach genutzt. Die Lösungsvorschläge b) und c) sind nur gemeinsam zu verwirklichen.

Die Einrichtung eines Anruf-Sammeltaxis ist prinzipiell möglich, löst aber für den Kunden Zuzahlungen von 2,60 € bis 3,60 € (Komfortzuschlag) aus.

Die Entfernungen zu den regulären bzw. aktuellen (z.T. provisorischen) Haltestellen sind in der Anlage dargestellt.

Weder beim Kreis noch bei der Wupsi, der Stadt oder der Stadtverkehrsgesellschaft liegen Beschwerden über das aktuelle Provisorium vor.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass aufgrund der derzeit vorhandenen Baustellensituation keine alternativen Andienungsmöglichkeiten vorhanden sind. Eine Verschiebung der Straßenbaumaßnahme „Neuer Trassweg" kann nicht empfohlen werden.

Der Bedarf für ein befristetes Ersatzsystem erscheint sehr gering, zumal bisher keine entsprechenden Wünsche vorgetragen wurden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 06.06.2012 auf Umleitung der Buslinien 450, 452 und N 44 über den Burgplatz Kippekausen zurückzuweisen.

Wupsi, Kreisverwaltung und Stadt werden die Entwicklung weiter kritisch beobachten.

SVB 15. 6. 2012

Linienweg der 452 während der Sperrung der Ottostraße im Sommer und Herbst 2012
hier: Erläuterung zu den Skizzen vom 15. 6. 2012

Wird ein Radius von 300 Metern um die Haltestellen zu Grunde gelegt, entspricht dies max. 5 Minuten Fußweg. Dieser Wert wird aktuell für die Reihenhäuser Kippekausen sowie die Bebauung An der Wallburg – nur im in Ost-West-Richtung verlaufenden Teil – und Burgstraße überschritten.

Ein Radius von 500 Metern entspricht max. 8 Minuten Fußweg. Dieser Wert wird aktuell von einem großen Teil der Reihenhäuser an der Burgstraße nicht eingehalten.

Bei einem Radius von 600 Metern, max. 10 Minuten Fußweg - sind auch mit der aktuellen Linienführung keine Überschreitungen mehr gegeben.

Auf die beigefügten Skizzen wird verwiesen.

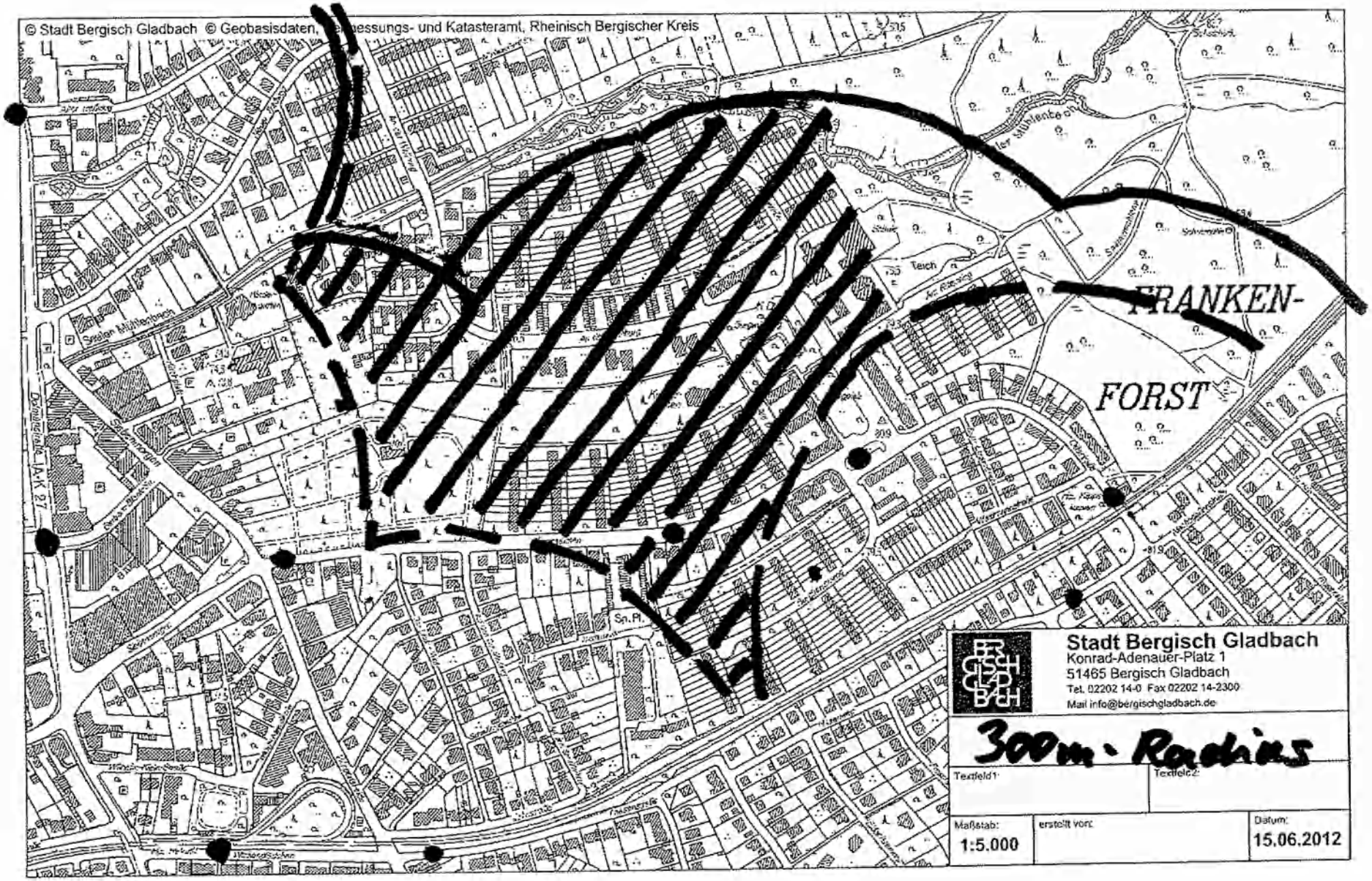
Zeichenerklärung:

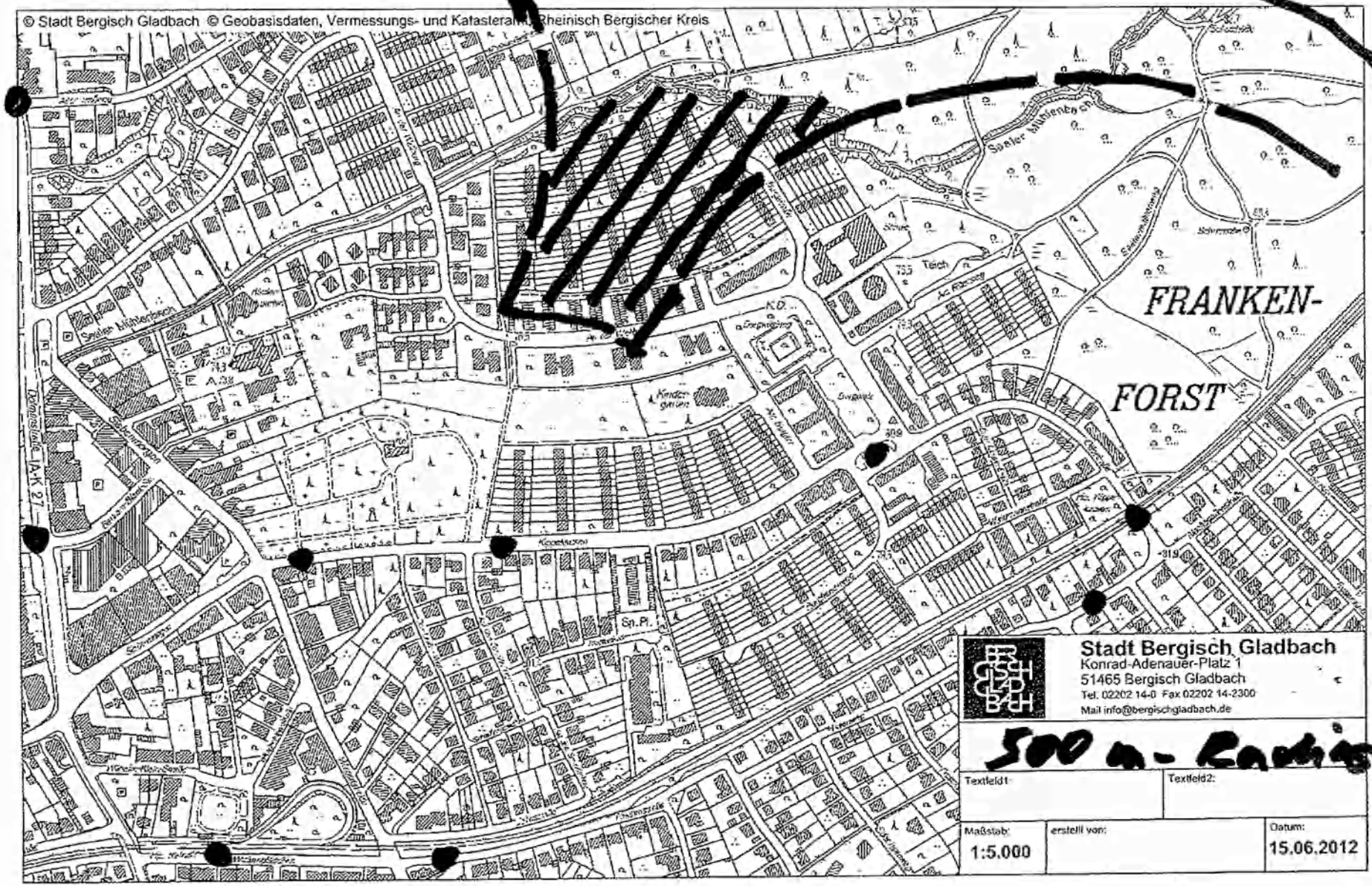
Haltestelle der Linie 452

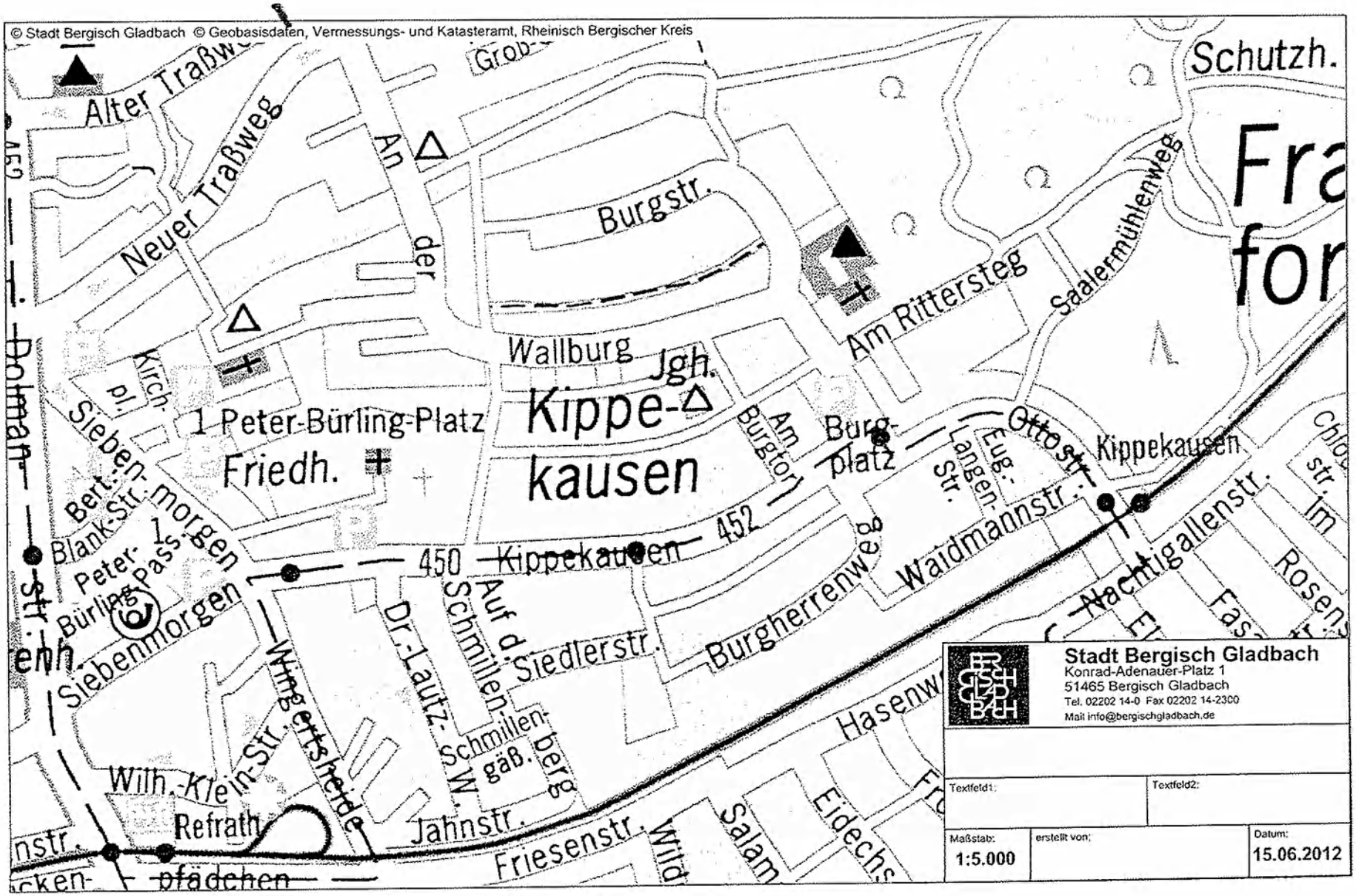
Radius 300/500 Meter um reguläre Haltestellen
(bis Mai 2012, ab Dezember 2012)

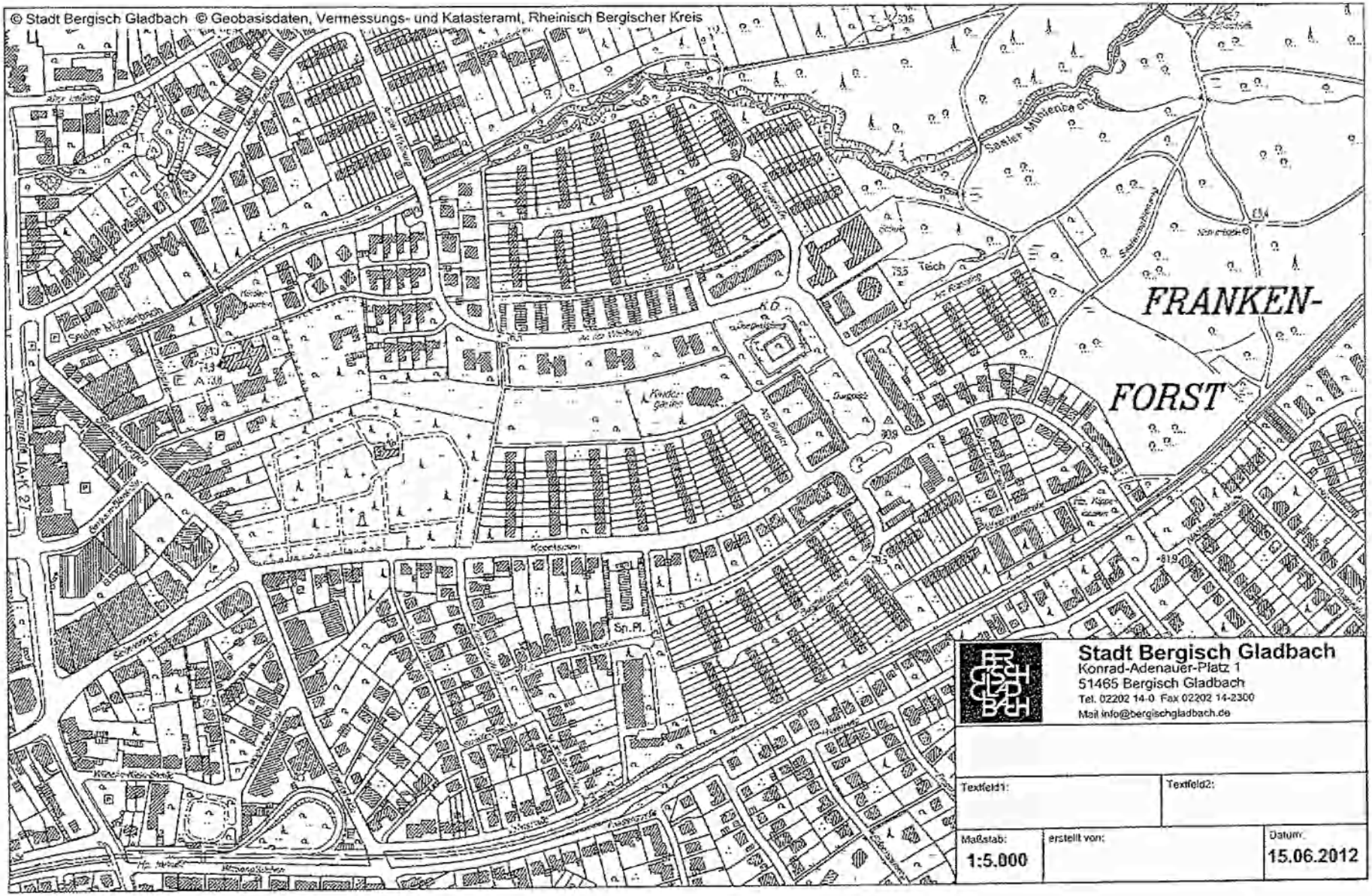
Radius 300/500 Meter um aktuelle Haltestellen
(Mai/Juni 2012 bis November 2012)

Bereich, der regulär im 300/500 Meter-Radius liegt, aktuell bis November 2012 aber baustellenbedingt nicht


© Stadt Bergisch Gladbach © Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt, Rheinisch Bergischer Kreis
FRANKEN-
FORST
Teich
Sp.Pl.
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-0 Fax 02202 14-2300
Mail info@bergischgladbach.de
300m - Radius
Textfeld1:
Textfeld2:
Maßstab:
1:5.000
erstellt von:
Datum:
15.06.2012


© Stadt Bergisch Gladbach © Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt Rheinisch Bergischer Kreis
FRANKEN-
FORST
Teich
Kinder-
garten
Sp.Pl.
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-0 Fax 02202 14-2300
Mail info@bergischgladbach.de
500 m - Radius
Textfeld1:
Textfeld2:
Maßstab:
1:5.000
erstellt von:
Datum:
15.06.2012


© Stadt Bergisch Gladbach © Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt, Rheinisch Bergischer Kreis
Alter Traßweg
Neuer Traßweg
An der
Burgstr.
Wallburg
Jgh.
Kippe-kausen
1 Peter-Bürling-Platz
Friedh.
Kirch-pl.
Sieben-morgen
Bert.-Blank-Str.
Peter-Bürling-Pass
Siebenmorgen
450 Kippekausen
452
Am Burgtor
Burg-platz
Am Rittersteg
Saalermühlenweg
Langen-Str.
Eug.-
Otto-str.
Kippekausen
Waldmannstr.
Nachtigallenstr.
Burgherrenweg
Siedlerstr.
Auf d. Schmillen-
Dr.-Lautz-
Schmillen-gäß.
Schmillen-berg
Wingertsheide
Wilh.-Klein-Str.
Refrath
Jahnstr.
Friesenstr.
Hasenw
Salam
Eidechs
Schutzh.
Fra
for
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-0 Fax 02202 14-2300
Mail info@bergischgladbach.de
Textfeld1:
Textfeld2:
Maßstab:
1:5.000
erstellt von:
Datum:
15.06.2012


© Stadt Bergisch Gladbach © Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt, Rheinisch Bergischer Kreis
FRANKEN-
FORST
Teich
Sn.Pl.
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 14-0 Fax 02202 14-2300
Mail info@bergischgladbach.de
Textfeld1:
Textfeld2:
Maßstab:
1:5.000
erstellt von:
Datum:
15.06.2012

DIE LINKE. / BfBB
STADTRATSFRAKTION BERGISCH GLADBACH

Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204.609312
Mobil: 0172.2410212
Fax: 02204.609313
info@linksfraktion-GL.de
www.linksfraktion-GL.de

Kopie: VV 4
7-66
3-32

7
11. Juni 2012
6

- Eingegangen -
06. Juni 2012
7/1-15

Bürgermeister
Lutz Urbach
Konrad Adenauer Platz 1
51427 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, den 6. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten sie folgenden Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der Ausschüsse für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.6.2012, Infrastrukturausschuss am 27.6.2012, Haupt- und Finanzausschusses am 28. Juni 2012 und des Stadtrats am 3. Juli 2012 zu setzen.

Umleitung der Buslinien 450,452, N44 über den Burgplatz Kippekausen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Umleitung der Buslinien 450, 452 und N44 während der Baumaßnahmen Ottostraße und Burgplatz über den Burgplatz zu ermöglichen. Folgende alternativen Maßnahmen müssen dazu geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden:

a) Umleitung der Buslinien über Sandbüchel, Hirschanger, An der Wallburg.
Dazu muss die Verkehrsführung (nur für Busse) an dieser Stelle geändert werden.

b) Umleitung der Buslinien über Alter Traßweg, An der Wallburg.
Hierfür muss die Baumaßnahme Alter Traßweg gegebenenfalls bis zur Öffnung der Ottostraße zeitlich verschoben werden, damit die Straße befahrbar bleibt.

c) Umleitung der Buslinien über Neuer Traßweg, An der Wallburg.
Hierfür muss die Baumaßnahme Neuer Traßweg gegebenenfalls bis zur Öffnung der Ottostraße zeitlich verschoben werden, damit die Straße befahrbar bleibt.

d) **Einrichtung eines Anrufsammeltaxis oder Kleinbusverkehrs mit dem VRS-Ticket** zwischen den Haltestellen Burgplatz, Am Burgtor, Kippekausen Friedhof, Kippekausen Friedhof (Ersatz) und Refrath während der Bauphase.

Begründung:

Die Otto-Straße ist ein „Nadelöhr" zwischen Kippekausen und Frankenforst. Vor wenigen Wochen wurde mit der Baumaßnahme Ottostr. begonnen. Seither werden drei Haltstellen (Burgplatz, Am Burgtor, Kippekausen Friedhof) der Buslinien 450, 452, N44 nicht mehr mit Linienverkehr bedient, da der Busverkehr umgeleitet wurde. Diese Haltestellen befinden sich in einem dichten Wohngebiet, in dem mind. 1.000 Haushalte an das öffentliche Nachverkehrsnetz angebunden wurden. Die nächste noch angefahrene Bushaltestelle ist fast einen halben Kilometer entfernt. Da die Schließung der Ottostraße mindestens bis Anfang 2013 andauern wird sind viele ältere Mensohen oder Menschen mit Handycap, welche auf diese Buslinien angewiesen waren, nun mehrere Monate ohne Busverbindung. Dieser Zustand ist nicht akzeptable.

Offensichtlich wurde bei der Planung der Baumaßnahmen (Burgplatz, Ottostr., Neuer Traßweg, Alter Traßweg) im Stadtteil keine Rücksicht auf den „Öffentlichen Nahverkehr" genommen und die Umleitung der Busse nicht eingeplant, denn alle Baumaßnahmen werden fast gleichzeitig durchgeführt. Die zuständige Stelle bei der WUPSI wurde nicht (wie eigentlich vorgeschrieben) in die Planung und Zeitablauf einbezogen und auch nur sehr kurzfristig vor Beginn der Baumaßnahme informiert.

Die Planung der vier Baumaßnahmen ist zeitlich von der Verwaltung so gestaltet worden, dass die WUPSI zur Zeit keine Möglichkeit für eine andere Umleitung sieht. Ursächlich für diese schlechte Situation ist offensichtlich, dass bei der Planung keinerlei Rücksicht auf die vielen Menschen im Stadtteil Kippekausen Rücksicht genommen wurde. Die Umleitungsmöglichkeiten muss die Stadt nun auf einem Weg herstellen oder ein alternatives Verkehrssystem dazu einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Tomás M. Santillán
Fraktionsvorsitzender

Heinz Lang
Fraktionsvorsitzender